

Fünf Jugendworte

»Niveaulimbo« ist das Jugendwort des Jahres 2010. Es bezeichnet nach Angaben der Jury des Langenscheidt Verlags ein nachhaltiges »Absinken des Niveaus«, vor allem in bezug auf Fernsehformate, aus dem Ruder laufende Partys und sinnlose Gespräche. Die jungen Juroren entschieden sich einstimmig für den Neologismus. Sie wiesen darauf hin, »daß der Begriff in vielen Bereichen einsetzbar ist, wie auch eine Vielzahl sogenannter ›Niveaulimbo‹-Gruppen auf Facebook oder StudiVZ aktuell zeigt.« Auf Platz zwei schaffte es in der Endausscheidung das »Arschfax«, das aus der Hose hängende Unterhosenetikett. Die Juroren strichen heraus, daß es im Hochdeutschen kein Pendant gibt. Der drittplatzierte Begriff »Egosurfen« steht für das »sich selbst im Internet über Suchmaschinen suchen«. Auf Rang vier landete »Speckbarbie« für »aufgetakelte Mädchen in viel zu enger Kleidung«, auf Rang fünf das beim Chatten oder SMS-Versenden häufig verwendete »n1« für »nice one« oder »gut gemacht!, geile Aktion!, hübsch, schön«. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/155079.fünf-jugendworte.html>